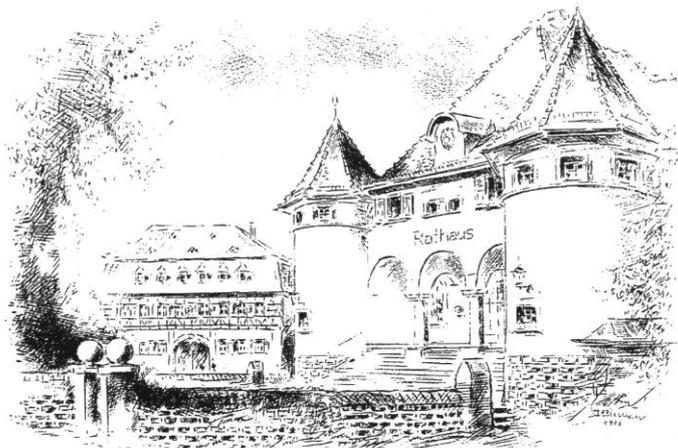




**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
ITTLINGEN**



# Jahresbericht 2020



## Inhaltsverzeichnis

Hauptversammlung am 15.02.2020.....	2
Freud & Leid.....	7
Freud.....	7
Leid .....	7
Mitgliederstand, Ausbildungsstand und Funktionsträger .....	8
Mitgliederstand zum 31.12.2020 .....	8
Ausbildungsstand zum 31.12.2020 .....	8
Funktionsträger .....	9
Einsatzberichte .....	10
Einsatzstatistik.....	20
Einsatzzeiten    Einsatzarten.....	20
Gesamteinsätze der letzten 10 Jahre.....	20
Hauptübung, Veranstaltungsbesuche, Kameradschaftspflege .....	20
Versammlungen .....	21
Lehrgangsteilnahmen .....	21
Jugendfeuerwehr.....	21
Kindergruppe Feuerkäfer .....	21
Jugendgruppe .....	22
Sonstiges.....	24
Reanimationspuppe für die Feuerwehr .....	24
Ausmalaktion.....	25
Die Feuerwehr bringt den Nikolaus .....	26
Bundesweiter „Warn-Tag“ .....	27
Website der Feuerwehr .....	28
Webseite der Freiwilligen Feuerwehr Ittlingen.....	28
Facebook-Seite der Freiwilligen Feuerwehr Ittlingen .....	28

## Hauptversammlung am 15.02.2020



Am Samstag, den 15 Februar 2020 fand die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ittlingen im Restaurant „Pizzeria Da Nino“ statt. Die Versammlung wurde pünktlich um 20 Uhr von Feuerwehrkommandant Florian Hernik eröffnet. Er begrüßte die Anwesenden Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung sowie den obersten Feuerwehrmann der Gemeinde Ittlingen, Bürgermeister Kai Kohlenberger,

den stellvertretenden Kreisbrandmeister Uwe Thoma, den stellvertretenden Stadtkommandanten der Feuerwehr Eppingen, Alexander Schmidt, sowie den Kommandanten der Feuerwehr Kirchartd, Markus Bucher. Weiter konnte er Ehrenkommandant Wolfgang Lackner und Ehrenmitglied Bürgermeister a.D. Achim Heck, die Mitglieder des Gemeinderats, die Vertreter des DRK Ortsvereins Ittlingen sowie die anwesenden Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr begrüßen.

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig vor der Hauptversammlung versendet, es gab keine Fragen und/oder Anträge hierzu. Somit konnte mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgefahren werden: Es folgte die Totenehrung im Gedenken aller verstorbenen Kameradinnen und Kameraden. Da Schriftführer Alexander Fink aus gesundheitlichen Gründen verhindert war, wurde die Präsentation seines Jahresberichts übersprungen - es bestand jedoch die Möglichkeit diesen nach der Hauptversammlung einzusehen.

Es folgten die Berichte der Jugendfeuerwehr: Deborah Schechter gab einen statistischen Überblick über die Jugendgruppe innerhalb der Jugendfeuerwehr und bedankte sich bei den Helfern für das ehrenamtliche und kreative Engagement. Daraufhin übergab sie das Wort an die beiden Jugendsprecher Philipp Köhler und Felix Nagel,



welche einen sehr anschaulichen Jahresbericht präsentierten. Die Leiterin der Jugendfeuerwehr, Verena Holzwarth, trug anschließend den Bericht der Kindergruppe Feuerkäfer vor: „Zurzeit sind 12 Kinder in der Kinderfeuerwehr. Die Mitgliedschaft ist heiß begehrt, es gibt eine Warteliste von 18 Kindern. Im vergangenen Jahr konnten drei Mitglieder von der Kinder- in die Jugendgruppe der Feuerwehr überwechseln. Ab 2020 bereichern zwei Jugendliche der Jugendfeuerwehr das Mitarbeiterteam der Feuerkäfer, dies ermöglicht eine Erhöhung der Mitgliederzahl von 12 auf 15 Kinder.“



Im Jahr 2020 feiern die Feuerkäufer ihr fünfjähriges Bestehen, dazu wird erstmals in Ittlingen das neu eingeführte Abzeichen „Kinderfunke“ abgenommen. Hierzu werden alle Kinderfeuerwehren im Landkreis Heilbronn eingeladen. Zum Abschluss bedankte sich Verena Holzwarth bei ihrem Betreuersteam für die Unterstützung und das geleistete Engagement.

Kassenverwalter Christoph Wörner konnte trotz vielfältiger Ausgaben von einer gut gefüllten Kameradschaftskasse berichten. Es wurde sogar ein Überschuss zum Vorjahr erreicht. Anschließend bescheinigte Kassenprüfer Markus Uhler die einwandfreie Kassenführung und beantragte, auch im Namen des zweiten Kassenprüfers, Alexander Kern, die Entlastung des Kassenverwalters.



Es folgte der Jahresrückblick und die Vorschau des Kommandanten: 2019 hatte die Feuerwehr insgesamt 89 Mitglieder, davon 26 in der Jugendgruppe, 12 in der Kindergruppe, 4 in der Altersmannschaft und 47 in der Einsatzabteilung. Auch beim Ausbildungsstand hat sich einiges getan: So gibt es nach erfolgreich bestandenerm Lehrgang und Prüfung nun einen zweiten Führer von Einheiten über Zugstärke, einen weiteren Atemschutzgeräteträger, acht zusätzliche Sprechfunker und - nach abgeschlossener Grundausbildung - sieben weitere Truppmänner. Zudem besuchten sechs Kameraden einen Brandbekämpfungslehrgang. Mitarbeiter der Jugendfeuerwehr besuchten unter anderem die Seminare Experimente in der Jugendfeuerwehr und Erweitertes Führungszeugnis des Landesjugendfeuerwehrverbandes.

Auch die abgeleisteten Stunden können sich sehen lassen: Diese betragen rund 2.500 Stunden bei Übungen der Einsatzabteilung, 1.400 Stunden bei Übungen der Jugend- und Kinderfeuerwehr, 900 Stunden Engagement der Jugendbetreuer und 560 Stunden Grundausbildung, um nur einige zu nennen. Hinzu kommen noch rund 900 Einsatzstunden. Zeitlich nicht erfasst wurden die insgesamt zwölf Ausschuss- und Bauausschusssitzungen, die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit beim An- und Umbau des Gerätehauses, die Wartungs- und Instandhaltungsdienste an den Fahrzeugen und Gerätschaften sowie einige kleinere Besprechungen. Insgesamt kommt die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen auf eine Gesamtzahl von etwas mehr als 10.000 Stunden ehrenamtlichem Engagement.

Kommandant Hernik hob nun die ungewöhnlich hohe Anzahl von 48 Einsätzen hervor – die höchste jemals dokumentierte Einsatzzahl in der Geschichte der Feuerwehr Ittlingen. Die spektakulärsten Einsätze waren der Großbrand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Kirchartd und das Unwetter im August, welches 21 Folgeeinsätze nach sich zog, darunter die Evakuierung einer wegen eines umgestürzten Baumes verunfallten Stadtbahn. Zum Schluss seiner Ausführungen erwähnte Kommandant Hernik das Engagement der Feuerwehr im örtlichen Vereinsleben, den Besuch

zahlreicher dienstlicher Veranstaltungen, die Verbesserungen und Erneuerungen der Ausrüstung, den von Maximilian Keller und Timo Strecker stets gepflegten Internetauftritt, den diesjährigen Dienstplan, den neu eingeführten Feuerwehrsport unter Leitung von Stefan Kompe sowie den bevorstehenden Tag der offenen Tür.



Danach übergab er das Wort an Bürgermeister Kohlenberger. Dieser bedankte sich in seinen Grußworten für die Einladung zur Hauptversammlung, welcher er sehr gerne gefolgt sei und überbrachte gleichzeitig den Dank und Gruß seitens der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats. Er hob das seit Jahrzehnten bestehende sehr gute Miteinander zwischen Gemeinde und Feuerwehr hervor, welches man auch an

der Anwesenheit der beiden Ehrenmitglieder Bürgermeister a.D. Achim Heck und Ehrenkommandant Wolfgang Lackner sowie an den zahlreich erschienenen Gemeinderäten erkennen könne.

Ein Ereignisreiches Jahr 2019 liege hinter der Feuerwehr; gefühlt ereignet sich seit Antritt seiner Amtszeit ein Superlativ nach dem anderen, 2017 das Leistungsabzeichen und 2018 das 150-jährige Jubiläum. Nun wurde aus dem Jahr 2019 bei dem keine Großveranstaltung der Feuerwehr anstand dann doch noch ein denkwürdiges Jahr, das mit dem Neubau der Fahrzeughalle und mit einer Rekordzahl an Einsätzen in die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Ittlingen eingegangen ist. Er freue sich, davon berichten zu können, dass nun auch die Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude der Feuerwehr in den letzten Zügen sind und diese voraussichtlich im Mai zu Ende gebracht werden. Besonders hob er die erbrachten Eigenleistungen der Feuerwehr hervor, durch welche weit über 20.000 € an Baukosten eingespart werden konnten.

Zum Ende seiner Ausführungen betonte Bürgermeister Kohlenberger die ausdrückliche Wertschätzung des Ehrenamtlichen Engagements der Feuerwehr seitens der Gemeindeverwaltung und erörterte bezugnehmend die getätigten Investitionen der Gemeinde in ihre Feuerwehr. Die Wartelisten der Jugendfeuerwehr und die heutige Übernahme von sieben neuen Feuerwehrkameraden in den aktiven Dienst zeigen, dass es um die Zukunft der Feuerwehr Ittlingen gut bestellt ist. Er bedankte sich persönlich für die geleistete Arbeit im Jahr 2019 und wünschte den Feuerwehrangehörigen stets eine sichere Rückkehr von allen Einsätzen. Nun beantragte er die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, welche Einstimmig beschlossen wurde. Es folgten Auszeichnungen:

Für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden mit dem Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in der Stufe Bronze ausgezeichnet: Sabrina Kaspohl, Deborah Schechter und Peter Lehmann – zusätzlich erhielt jeder Geehrte einen Verzehrsgutschein für ein örtliches Restaurant.



Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg Markus Uhler ausgezeichnet. Er erhielt von der Kameradschaft ein Weinpräsent sowie von der Gemeinde Ittlingen einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrhotel „St. Florian“ am Titisee.

Per Handschlag wurden anschließend folgende Kameraden in den Aktiven Feuerwehrdienst übernommen: Thomas Grundmann, Tobias Hadammök, Philipp Köhler, Felix Nagel, Joel Röhm, Mohammad Saed und Aaron Schaufler. Gleichzeitig wurden sie aufgrund der bestandenen Grundausbildung in den Rang eines „Feuerwehrmanns“ befördert. Es folgten zwei weitere Beförderungen: Peter Keitel wurde zum Hauptlöschmeister und Kommandant Florian Hernik zum Oberbrandmeister befördert.



Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Wahl des Kommandanten sowie die Wahl der beiden Stellvertreter an. Die bisherigen Amtsinhaber stellten sich zur Wiederwahl, weitere Wahlvorschläge wurden nicht eingebracht. In geheimer Wahl wurden Florian Hernik als Feuerwehrkommandant sowie Jonas Ebert und Maximilian Keller als stellvertretende Kommandanten mit überwältigender Mehrheit in ihre Ämter wiedergewählt.

Anschließend lies Kommandant Florian Hernik den An- und Umbau des Gerätehauses anhand einer Bilderpräsentation Revue passieren. Vom Spatenstich über das Richtfest bis hin zum Umzug der Feuerwehrfahrzeuge in die neue Fahrzeughalle stellte er den Baufortschritt aufschlussreich und kurzweilig dar.



Nun übergab er das Wort an den stellvertretenden Kreisbrandmeister Uwe Thoma: Dieser lobte die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit der Ittlinger Feuerwehr, die Teilnahme an zahlreichen Terminen und Veranstaltungen des Landkreises sowie die gute überörtliche Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Kirchartd. Besonders gefalle ihm in Ittlingen die harmonische und Kameradschaftliche Gemeinschaft der Feuerwehr. Weiterhin informierte er über die bevorstehende Auslieferung des neuen Einsatzleitwagens II an den Landkreis sowie die Einführung des Digitalfunks zum Ende des Jahres. Er sprach auch die sehr guten Erinnerungen des Landkreises an die vor knapp drei Jahren in Ittlingen durchgeführten Prüfungen zum Leistungsabzeichen an. Von Seiten des Landkreises würde man sich sehr freuen, wenn diese Prüfungen vielleicht schon in naher Zukunft wieder einmal in Ittlingen stattfinden würden. Er wünsche der Feuerwehr Ittlingen für 2020 alles erdenklich Gute, wenige Einsätze und immer eine gesunde Rückkehr.

Zum Abschluss der Hauptversammlung informierte Kommandant Hernik über die Bewirtung des Neubürgerempfangs durch die Feuerwehr sowie den geplanten Besuch der Messe „Interschutz“ in Hannover. Nachdem es von Seiten der Anwesenden keine Fragen oder Anregungen mehr gab, konnte die Hauptversammlung um 22 Uhr beendet werden.

#### **Bericht der Generalversammlung 2020**

Ittlingen, 15.02.2020

*Alexander Fink, Schriftführer*

## Freud & Leid

### Freud

Die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen freut sich sehr darüber, dass man am 11.01.2020 den Kameraden der Altersmannschaft, Günther Schechter zu seinem Neunzigsten sowie Gerd Keck zu seinem Achtzigsten Geburtstag gratulieren konnte. So überbrachten Feuerwehrkommandant Florian Hernik und die stellvertretenden Kommandanten Jonas Ebert sowie Maximilian Keller beiden Jubilaren persönlich und im Namen der gesamten Feuerwehr an deren Ehrentag die besten Glückwünsche und ein kleines Weinpräsent samt Verzehrergutschein für ein örtliches Restaurant. Die Kameradinnen und Kameraden wünschen Günther Schechter und Gerd Keck alles Gute, Gesundheit, viele weitere Jahre im Kreis ihrer Familien und Gottes Segen.



### Leid

Im Berichtsjahr war die Freiwilligen Feuerwehr Ittlingen leider gezwungen, von zwei Kameraden der Altersmannschaft Abschied zu nehmen:



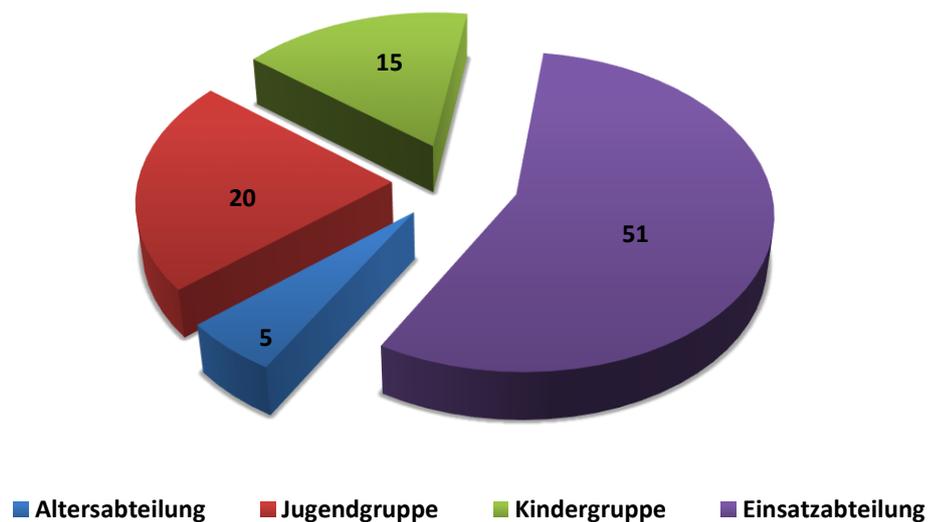
Am 27.03. verstarb unser Kamerad, Oberfeuerwehrmann Bruno Schlauch, im Alter von 84 Jahren.

Am 30.12. verstarb unser Kamerad, Oberfeuerwehrmann Reinhold Uhler, im Alter von 89 Jahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ittlingen werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Mitgliederstand, Ausbildungsstand und Funktionsträger

### Mitgliederstand zum 31.12.2020



### Ausbildungsstand zum 31.12.2020

Die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen verfügt im Berichtsjahr über die folgende Anzahl an Kameraden und Kameradinnen mit Ausbildung/Befähigung zum/zur:

<b>Leiter einer Feuerwehr</b>	2
<b>Führer in Einsatzleitungen</b>	2
<b>Führer von Einheiten über Zugstärke</b>	2
<b>Zugführer</b>	6
<b>Gruppenführer</b>	12
<b>Truppführer</b>	31
<b>Maschinist</b>	19
<b>Atenschutzgeräteträger</b>	33
<b>Sprechfunker</b>	42
<b>Truppmann</b>	54
<b>Technische Hilfeleistung</b>	24
<b>Ausbilder für Truppmann und Truppführer</b>	2
<b>Brandbekämpfungstechnik</b>	7
<b>Gerätewart</b>	1
<b>Jugendgruppenleiter</b>	5



## Funktionsträger

<b>Kommandant</b>	Florian Hernik	
<b>Stv. Kommandant</b>	Jonas Ebert	Maximilian Keller
<b>Zugführer</b>	Jonas Ebert Bernd Friedrich Florian Hernik Maximilian Keller Wolfgang Lackner Gerald Starzl	
<b>Gruppenführer</b>	Alexander Fink Peter Keitel Felix Mireisz Simon Schechter Dieter Uhler	
<b>Jugendfeuerwehrwart</b>	Verena Holzwarth	
<b>Stv. Jugendfeuerwehrwart</b>	Timo Rosenauer	Deborah Schechter
<b>Leiter der Kindergruppe</b>	Verena Holzwarth	
<b>Leiter der Jugendgruppe</b>	Timo Rosenauer	Deborah Schechter
<b>Gerätewart</b>	Maximilian Keller	
<b>Kassenverwalter</b>	Christoph Wörner	
<b>Kassenprüfer</b>	Alexander Kern	Markus Uhler
<b>Schriftführer</b>	Alexander Fink	
<b>Feuerwehrausschuss</b>	Jonas Ebert Alexander Fink Bernd Friedrich Florian Hernik Verena Holzwarth Maximilian Keller Wolfgang Lackner Marco Möbius Deborah Schechter René Spohn Christoph Wörner	
<b>Bauausschuss</b>	Jonas Ebert Bernd Friedrich Florian Hernik Peter Keitel Maximilian Keller Stefan Kompe Wolfgang Lackner Daniel Schmidt Dieter Uhler	

## **Einsatzberichte**

### **Einsatz Nr. 1 / 2020 – Rauchentwicklung Wohngebäude**

Im Rahmen der überörtlichen Zusammenarbeit wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen am Mittwoch, 08.01.2020 um 16.28 Uhr mit dem Alarmstichwort „Rauchentwicklung Wohngebäude“ in die Salinenstraße nach Kirchartd - Berwangen alarmiert. An der Einsatzstelle eingetroffen, bestätigte sich die Meldung. Die Kameraden aus Kirchartd waren bereits mit ausreichend Kräften vor Ort und hatten den Kleinbrand in einer Wohnung des betroffenen Mehrfamilienhauses rasch unter Kontrolle gebracht. Ein Eingreifen seitens der Feuerwehr Ittlingen in das Einsatzgeschehen war somit nicht mehr notwendig, woraufhin der Einsatz abgebrochen werden konnte. Anmerkung: Der Brand wurde vermutlich durch eine kurzschlussbedingte Funkenbildung ausgelöst, bei welcher sich die in einem Hasenstall befindliche Einstreu entzündete. Das im Stall befindliche Tier konnte leider nicht gerettet werden.

### **Einsatz Nr. 2 / 2020 – Windbruch / Baum auf Landstraße**

Am Montag, 03.02.2020 um 6.22 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen mit dem Alarmstichwort „Windbruch“ auf die L592 zwischen Ittlingen und Reihen alarmiert. Aufgrund der vorangegangenen starken Regenfälle und der Sturmböen, fiel ein Baum ca. 500 Meter nach dem Ortsschild von Ittlingen auf die Straße und blockierte diese teilweise. Ebenso wurde eine Telefonleitung, die an dieser Stelle oberirdisch neben der Straße verläuft, unter dem Baum begraben. Durch Zuhilfenahme einer Motorsäge wurde der Baum zerkleinert und anschließend die Straße mit Besen von kleineren Ästen befreit. Einsatzende war um 07:00 Uhr.

### **Einsatz Nr. 3 / 2020 – Windbruch / Baum auf Landstraße**

Am Montag, 10.02.2020 um 7.06 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen erneut mit dem Alarmstichwort „Windbruch“ auf die L592 zwischen Ittlingen und Reihen alarmiert. Wieder blockierte ein umgestürzter Baum die Fahrbahn, doch diesmal in Höhe Landkreisgrenze (Parkplatz) und auf gesamter Fahrbahnbreite. Der Baum wurde durch Zuhilfenahme einer Motorsäge zerkleinert. Anschließend wurde die Straße freigeräumt und gereinigt. Einsatzende war um 8.10 Uhr.

### **Einsatz Nr. 4 / 2020 – Windbruch / Baum auf Landstraße**

Am Dienstag, 18.02.2020 um 19.51 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen mit dem Alarmstichwort „Windbruch“ in die Hilsbacher Straße alarmiert. Außerhalb der Ortsbebauung blockierte ein umgestürzter Baum den dortigen Feldweg. Wegen einer nicht unerheblichen Gefahr, die durch die Beseitigung der Gefahrenstelle bei Dunkelheit bestand, wurde entschieden den Gefahrenbereich abzusperren und den Baum am Folgetag zu entfernen. Einsatzende war um 21.30 Uhr.

#### Einsatz Nr. 5 / 2020 – Kleinbrand

Am Sonntag, 23.02.2020 um 19.30 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen zu einem Kleinbrand auf die L592 Fahrtrichtung „Reihen“ in Höhe des Hamberger - Hofes alarmiert. Auf Anfahrt zur Einsatzstelle konnte zunächst kein sichtbares Feuer ausgemacht werden. Noch während der Einsatzleiter Rücksprache mit der Leitstelle hielt, wurde auf einem nahegelegenen Gartengrundstück ein enorm großer Feuerschein ausgemacht. Per Funk informierte der Einsatzleiter die nachrückenden Kräfte über den Anfahrtsweg. Da er kurz vor den Löschfahrzeugen den Feldweg erreichte konnte er noch ein Fahrzeug ausmachen, welches offensichtlich gerade zurücksetzte und sich von der Einsatzstelle entfernen wollte. Auf Nachfrage verneinte dessen Fahrer, dass es bei ihm brenne. Unmittelbar hinter dem Fahrzeug lag ein Gartengrundstück auf welchem der Feuerschein sichtbar war. Hier versuchte eine Person mittels Eimer und Wasser das Feuer zu löschen. Da es zu diesem Zeitpunkt sehr windig war, gelang dies nur bedingt. Im Gespräch mit den Personen, wurden diese aufgefordert das Feuer zu löschen, da der Wind zunahm und in unmittelbarer Nähe mehrere Tannen und Hecken standen. Ebenso war der Hamberger Hof nicht weit von der Einsatzstelle entfernt und durch den Funkenflug wäre es möglich gewesen, das vorhandene Stroh und Heu in Brand zu setzen. Die Feuerwehr Ittlingen konnte nach gut einer halben Stunde den Einsatz beenden.

#### Einsatz Nr. 6 / 2020 – Ölspur

Am Donnerstag, 12.03.2020 um 18.06 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen mit dem Alarmstichwort „Ölspur“ in die Bergstraße alarmiert. An der Einsatzstelle wurde folgende Lage vorgefunden: Aus einem geparkten PKW traten aufgrund eines technischen Defekts Betriebsstoff aus. Der ausgetretene Betriebsstoff wurde mit einem Bindemittel aufgenommen und der Bereich gereinigt. Der Einsatz konnte um 18.50 Uhr beendet werden.

#### Einsatz Nr. 7 / 2020 – Brandmeldeanlage löst aus

Am Karfreitag, 10. April 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 15.49 Uhr durch eine Brandmeldeanlage zu einem Pflegeheim in die Sägmühlstraße alarmiert. Innerhalb weniger Minuten erreichten die ersten Fahrzeuge das Einsatzobjekt. Bei der Erkundung durch den Einsatzleiter und den Angriffstrupp stellte sich heraus, dass der entsprechende Brandmelder durch den Wasserdampf eines Wasserkochers ausgelöst wurde. Nach Zurücksetzen der Brandmeldeanlage konnte der Einsatz gegen 16.20 Uhr beendet werden.

#### Einsatz Nr. 8 / 2020 – Kleinbrand

Am Dienstag, 21. April 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 11.24 Uhr mittels Funkmeldeempfänger zu einem Kleinbrand auf den Feldweg zwischen Ittlingen und Reihen alarmiert. Innerhalb kurzer Zeit erreichte das vollbesetzte

Tanklöschfahrzeug die Einsatzstelle. Im Gerätehaus hielt sich weiteres Personal in Bereitschaft, um im Bedarfsfall nachrücken zu können. Vor Ort war es zu einem kleinen



Schwelbrand innerhalb eines gefällten Baumstamms gekommen. Schnell stand fest, dass keine weiteren Kräfte benötigt wurden, somit konnte die Bereitschaft im Gerätehaus aufgelöst werden. Der Brand wurde mit der Schnellangriffseinrichtung gelöscht, anschließend wurde der Löscherfolg mit der Wärmebildkamera kontrolliert und das vom Brand betroffene Stück Stamm mit einer Kettensäge abgetrennt. Der Einsatz konnte um 12.00 Uhr beendet werden.

#### Einsatz Nr. 9 / 2020 – Technische Hilfeleistung / Person in Maschine eingeklemmt

Am Dienstag, 21. April 2020 wurden die Freiwilligen Feuerwehren Ittlingen und Kirchartd um 14.10 Uhr mittels Funkmeldeempfänger zu einem Technischen Hilfeleistungseinsatz in die Mühlgasse alarmiert. Innerhalb weniger Minuten erreichten das vollbesetzte Tanklöschfahrzeug, das Löschgruppenfahrzeug und der Mannschaftstransportwagen die Einsatzstelle. Kurz darauf traf auch die Feuerwehr Kirchartd ein. Vor Ort war eine Person mit ihrem Arm in eine Maschine geraten und hatte sich diesen dort eingeklemmt. Jedoch konnte sie kurz vor Eintreffen der ersten Kräfte von einer Ersthelferin aus der Maschine befreit werden, sodass sich die Arbeiten der Feuerwehr auf die Absicherung der Einsatzstelle und die Betreuung der Schwerverletzten Person bis zum Eintreffen des Rettungsdiensts beschränkte. Zudem wurden Notarzt und Sanitäter vom nachgeforderten Rettungshubschrauber mit dem MTW vom Landeplatz in der Hilsbacher Straße abgeholt und zur Einsatzstelle verbracht. Der Einsatz konnte um 15.30 Uhr beendet werden.



#### Einsatz Nr. 10 / 2020 – Kleinbrand / Brennt Gartenhütte

Am Mittwoch, 29. April 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 15.10 Uhr mit dem Stichwort „Kleinbrand“ in die Mühlgasse alarmiert. Nur sechs Minuten nach der Alarmierung erreichte das Tanklöschfahrzeug die Einsatzstelle. Kurze Zeit später

trafen auch die anderen Fahrzeuge der Feuerwehr ein. Vor Ort stellte sich die Situation wie folgt dar: Unmittelbar an der Elsenz stand eine größere Gartenhütte in Vollbrand. Das Feuer hatte, vermutlich durch Funkenflug in Verbindung mit der anhaltenden Trockenheit, bereits auf angrenzende Bäume und Geäst übergreifen und drohte sich



weiter auszubreiten. Zudem trieben brennende Teile der Hütte in der Elsenz und drohten flussabwärts weitere Brände zu entfachen. Die Besatzung des Tanklöschfahrzeugs führte den direkten Löschangriff auf das Brandobjekt durch, hierzu wurden zwei Trupps unter schwerem Atemschutz eingesetzt. Der Besitzer der Gartenhütte informierte die Einsatzkräfte vor Ort über eine sich in der Hütte befindliche Propan-

gasflasche. Die vom Brand beaufschlagte Gasflasche konnte noch in der Anfangsphase des Einsatzes geborgen und abgekühlt werden. Die Besatzungen der Löschgruppenfahrzeuge (LF 8/6 und LF 8) schützten die durch Brandausbreitung bedrohten Objekte in direkter Nähe zum Brandherd. Dies waren unter anderem eine landwirtschaftlich genutzte Halle und gelagertes Brennholz. Zudem wurden die bereits in Brand stehenden Bäume und das brennende Treibgut an und in der Elsenz abgelöscht. Nachdem der Brand schnell unter Kontrolle gebracht und ein weiteres Ausbreiten erfolgreich verhindert werden konnte, konzentrierte man sich auf das Auseinanderziehen des Brandschutts, um die noch vorhandenen Glutnester abzulöschen. Gegen 16.50 Uhr konnte „Feuer aus“ an die Leitstelle gemeldet werden. Der Einsatz war um 17.30 Uhr, nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft, beendet. Gegen 20.00 Uhr wurde zur Sicherheit eine Brandnachschaу durchgeführt.



#### Einsatz Nr. 11 / 2020 – Verkehrsunfall PKW / Eine Person eingeklemmt



Am Dienstag, 19. Mai 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 16.59 Uhr mit dem Stichwort „VU PKW - 1 Person eingeklemmt“ in die Reihener-Straße alarmiert. Vor Ort stellte sich die Lage wie folgt dar: Auf der L592 in Höhe „Hammerberger Hof“ war ein aus Fahrtrichtung Reihen kommender Kleintransporter halbfrontal mit einem entgegenkommenden Sattelzug zusammengestoßen. Im weiteren Unfallverlauf prallte dieser noch in ein hinter dem Sattelzug fahrendes Fahrzeug, dessen beide

Insassen verletzt wurden. Der Fahrer des Kleintransporters wurde ebenfalls verletzt und konnte das Fahrzeug nicht mehr selbständig verlassen, da dieses durch den Unfall sehr stark deformiert war. Am Unfallbeteiligten LKW war der Kraftstofftank aufgerissen, wodurch große Mengen an Dieselkraftstoff ausliefen und sich über die Fahrbahn verteilten. Alle Unfallbeteiligten wurden beim Eintreffen der Feuerwehr bereits von Ersthelfern betreut. Die Aufgabe der Besatzung des Tanklöschfahrzeugs (TLF 16/25) bestand in der technischen Rettung des eingeklemmten Fahrers. Mittels hydraulischem Rettungsgerät wurde zunächst eine Zugangsöffnung für den Rettungsdienst geschaffen, damit am Verletzten eine medizinische Erstversorgung vorgenommen werden konnte. Anschließend wurde



die Person in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst patientengerecht befreit. Zeitgleich wurden die beiden verletzten Personen aus dem zweiten beteiligten Fahrzeug betreut und nach dem Eintreffen weiterer Einheiten des Rettungsdiensts an diesen übergeben. Parallel zu den laufenden Rettungsmaßnahmen wurde durch die Besatzung des Löschgruppenfahrzeugs (LF 8/6) mit Hilfe von Auffangwannen der auslaufende Kraftstoff am LKW aufgefangen. Da dieser über zwei miteinander verbundene



Kraftstofftanks verfügte, lief weiterhin Kraftstoff vom noch intakten in den beschädigten Tank nach. Diese Verbindung wurde unterbrochen und der verbliebene Kraftstoff bis zum Eintreffen des Abschleppunternehmens in geeignete Behältnisse umgepumpt. Der ausgelaufene Kraftstoff, der sich auf der Fahrbahn befand, wurde mit Ölbindemittel aufgenommen. Zur endgültigen Nassreinigung der Einsatzstelle wurde eine Fachfirma beauftragt. Die mitalarmierte

Freiwillige Feuerwehr Kirchartd unterstützte uns bei der Rettung sowie dem Ausbringen von Ölbindemittel und konnte nach etwa einer Stunde aus dem Einsatzgeschehen herausgelöst werden. Nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus gegen 20.30 Uhr, konnte der Einsatz beendet werden. Die L592 war zur Reinigung und Unfallaufnahme noch bis etwa 21.00 Uhr voll gesperrt.

#### **Einsatz Nr. 12 / 2020 – Verkehrsunfall PKW – Eine Person eingeklemmt**

An Christi Himmelfahrt, 21. Mai 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 05.38 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf die L592 in Fahrtrichtung Sinsheim-Reihen alarmiert. Vor dem Ausrücken des ersten Fahrzeugs wurde den Kräften durch die Integrierte Leitstelle Heilbronn mitgeteilt, dass ein PKW frontal mit einem Baum kollidiert sei. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle

bestätigte sich die Meldung. Die verunfallte Person wurde bereits durch drei Ersthelfer aus ihrem Fahrzeug befreit und durch diese reanimiert. Die ersteintreffenden Kräfte der Feuerwehr Ittlingen unterstützten die Reanimation bis zum Eintreffen des Rettungsdiensts. Dabei kam auch der mitgeführte Defibrillator (Automatisierter Externer Defibrillator) der Feuerwehr zum Einsatz. Nach weiteren Reanimationsversuchen durch den zwischenzeitlich eingetroffenen Rettungsdienst konnte leider nur noch der Tod der verunfallten Person durch einen Notarzt festgestellt werden. Die weiteren Aufgaben der Feuerwehr bestanden in der Absicherung der Unfallstelle, Sicherstellung des Brandschutzes und der Aufnahme ausgelaufener Betriebsstoffe. Des Weiteren musste aus Gründen der Verkehrssicherheit der stark beschädigte Baum, auf welchen der PKW aufgefahren war, gefällt werden. Gegen 09.00 Uhr, nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus, konnte der Einsatz beendet werden.



#### Einsatz Nr. 13 / 2020 – Unterstützung Rettungsdienst

Am Freitag, 19.06.2020 wurde die Feuerwehr Ittlingen um 13.55 Uhr mit dem Alarmstichwort „Hilfeleistung für den Rettungsdienst“ in die Hauptstraße alarmiert. Eine sich im Obergeschoss befindende, hilfebedürftige Person konnte aufgrund baulicher Gegebenheiten nicht durch den bereits sich schon vor Ort befindlichen Rettungsdienst aus dem Gebäude gebracht werden. Aufgrund dieser Tatsache wurde die Feuerwehr Ittlingen und - zur weiteren Unterstützung - auch die Feuerwehr Eppingen mit der Drehleiter zur Einsatzstelle alarmiert. Im weiteren Einsatzverlauf wirkten die Schmerzmittel bei der hilfebedürftigen Person, sodass diese das Gebäude mit Unterstützung des Rettungsdienstes über das Treppenhaus verlassen konnte. Somit war kein weiteres Eingreifen der Feuerwehr notwendig.

#### Einsatz Nr. 14 / 2020 – Brandmeldeanlage löst aus

Am Mittwoch, 01.07.2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 08.05 Uhr mit dem Alarmstichwort "BMA Objektalarm" nach Kirchartd-Berwangen alarmiert. Am Einsatzort in der Straße „Am Bruchgraben“ angekommen konnte festgestellt werden, dass die in einer Firma installierte automatische BMA durch Arbeiten mit einem Trennschleifer ausgelöst wurde (Funkenflug/Rauchbildung). Somit war kein Eingreifen der Feuerwehr notwendig.

#### Einsatz Nr. 15 / 2020 – Feuerschein

Am Sonntag, 19.07.2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 03.36 Uhr mit dem Alarmstichwort „Kleinbrand“ in die Straße Nonnenpfad alarmiert. Am Einsatzort eingetroffen wurden die Kräfte bereits vom Anrufer empfangen. Dieser hatte einen Feuerschein in Richtung Sinsheim-Reihen gesehen und - in Verbindung mit einem im ganzen Ort deutlich wahrnehmbaren Brandgeruch - die Feuerwehr alarmiert. Da mittlerweile kein Feuerschein mehr sichtbar war entschied der Einsatzleiter, dass die Fahrzeuge getrennt voneinander die Feld- und Waldwege sowie die L592 Richtung Reihen abzufahren, um nach einem möglichen Brand zu suchen. Bei der Suche konnten, außer einem erloschenen Nutzfeuer auf dem Areal eines Beherbergungsbetriebs, keinerlei Brände ausgemacht werden. Der Einsatz wurde daraufhin beendet. Anmerkung: Der deutlich im ganzen Ort wahrnehmbare Brandgeruch war vermutlich auf einen Großbrand bei Bad Rappenau zurückzuführen, bei welchem es am Samstagabend bis in die Nacht hinein zu einer massiven Rauchentwicklung kam.

#### Einsatz Nr. 16 / 2020 – Tiernotlage / Tierrettung

Am Sonntag, 19.07.2020 wurden die Freiwilligen Feuerwehren Ittlingen und Eppingen um 12.34 Uhr mit dem Alarmstichwort „Tiernotlage“ in die *Hilsbacher Straße* alarmiert. In einem sich etwa 500 Meter außerhalb der Ortsbebauung befindlichen Jauchebehälter drohte eine junge Ente zu verenden. Nachdem eine Rettung aufgrund der Tiefe und Größe des Behälters nicht möglich war, wurde die Feuerwehr von der Tierrettung Unterland e.V. zur Unterstützung angefordert. Als geeignetes Rettungsmittel stellte sich die Drehleiter der Feuerwehr Eppingen dar. Über diese wurde das Tier zügig gerettet und an die Tierrettung übergeben.

#### Einsatz Nr. 17 / 2020 – Fahrbahn reinigen

Am Freitag, 14.08.2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 17.16 Uhr mit dem Alarmstichwort „Fahrbahn reinigen“ in die *Muldenstraße* alarmiert. Am Einsatzort eingetroffen war auf einer Länge von etwa 200 Metern eine starke Verunreinigung mit Beton vorzufinden. Offensichtlich hatte ein Betonmischerfahrzeug diesen auf der Fahrt verloren. Da der Beton für Verkehrsteilnehmer eine Gefahr darstellte und er überdies schon teilweise aushärtete, wurde umgehend mit der Schnellangriffseinrichtung des Tanklösch-Fahrzeugs eine Verdünnung vorgenommen. Im weiteren Einsatzverlauf wurde parallel zum Schnellangriff ein B-Strahlrohr zum Einsatz gebracht. So konnte mit Schaufeln und Besen die Fahrbahn zügig vom Beton befreit werden. Abschließend wurde der aufgenommene Beton durch den örtlichen Bauhof fachgerecht entsorgt.



#### Einsatz Nr. 18 / 2020 – Brandmeldeanlage löst aus

Am Freitag, 21.08.2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 23.38 Uhr mit dem Alarmstichwort „BMA Objektalarm“ zu einer ausgelösten automatischen Brandmeldeanlage (BMA) in die Sägmühlstraße alarmiert. In einem Pflegeheim hatten ein Brandmelder einer Meldergruppe ausgelöst. Umgehend wurde der betroffene Bereich durch den Gruppenführer und ersten Angriffstrupp des Tanklöschfahrzeugs begangen. Nach einer intensiven Kontrolle, bei welcher auch die Wärmebildkamera zum Einsatz kam, konnte keinerlei Brandereignis festgestellt werden. Beim anschließenden Rückstellen der BMA löste diese jedoch sofort wieder aus. Nachdem nun mehrere Rückstellversuche erfolglos blieben, musste von einem technischen Defekt ausgegangen werden. Nach Rücksprache mit dem Pflegeheimbetreiber nahm dieser die betroffene Meldergruppe vom Netz und beauftragte den Hersteller der Anlage mit der Fehlersuche und Reparatur.

#### Einsatz Nr. 19 / 2020 – Windbruch / Baum auf Radweg



Am Freitag, 16. Oktober 2020 gegen 15.00 Uhr wurde der Feuerwehr Ittlingen durch einen Spaziergänger ein umgestürzter Baum auf dem Feld- und Radweg im Bereich der Gemarkungsgrenze zwischen Ittlingen und Reichen gemeldet. Nach einer Lageerkundung vor Ort wurde aufgrund der Gefährdung für Passanten und Fahrzeuge entschieden den Baum zu entfernen. Der Baum, welcher den Weg komplett blockierte, wurde mit einer Motorsäge zerteilt. Anschließend

wurden Holz und Geäst beseitigt.

#### Einsatz Nr. 20 / 2020 – Wohnungsbrand

Am Freitag, 13.11.2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 14.24 Uhr mit dem Alarmstichwort „Wohnungsbrand“ nach Kirchartt in die Schillerstraße alarmiert. Der gemeldete Wohnungsbrand bestätigte sich nicht. Vor Ort brannte eine Thuja Hecke, welche durch ein Grillfeuer entzündet worden war. Bei Eintreffen der Feuerwehr Ittlingen an der Einsatzstelle, hatten die Kameraden der Feuerwehr Kirchartt den Brand bereits unter Kontrolle und abgelöscht. Somit war keine Unterstützung durch die Feuerwehr Ittlingen notwendig.

### Einsatz Nr. 21 / 2020 – Ölspur

Am Mittwoch, 16.12.2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 9.44 Uhr mit dem Alarmstichwort „Ölspur“ in die Grüner-Hof-Straße alarmiert. Mehrere Anrufer hatten der Leitstelle eine Ölspur über mehrere Kilometer Länge gemeldet. Die Feuerwehr Ittlingen sicherte die Strecke zwischen den beiden Ortsschildern mit Warntafeln ab und beseitigte die größten Ölflecken mit Ölbindemittel. Die Straßenmeisterei, welche durch den Einsatzleiter verständigt wurde, beauftragte



eine Fachfirma mit der Nassreinigung der Fahrbahn. Nach etwa zwei Stunden konnte der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.

### Einsatz Nr. 22 / 2020 – Bahnunfall

Am Mittwoch, 23.12.2020, wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen durch die Leitstelle Heilbronn um 17.35 Uhr mit dem Alarmstichwort „Bahnunfall/Stadtbahn“ zur Bahnlinie



„S5 Eppingen-Sinsheim“ alarmiert. Nach Alarm- und Ausrückeordnung wurden zahlreiche weitere Kräfte mitalarmiert, unter anderem die Feuerwehren aus Bad Friedrichshall, Eppingen und Kirchartd. Nachdem der Mannschafts-Transportwagen, das Tanklöschfahrzeug und das Löschgruppenfahrzeug etwa vier Minuten nach der Alarmierung an der Einsatzstelle eintrafen, konnte folgende Lage festgestellt werden:

Am Bahnübergang „Reihener Straße“ war eine Stadtbahn - trotz eingeleiteter Schnellbremsung des Zugführers - mit einem wartenden 7,5 t. - Kleinlastwagen kollidiert, dessen Heck offensichtlich noch in den Gleisbereich hineinragte. Durch den Aufprall wurde der LKW etwa um 90° gedreht und beide am Unfall beteiligten Fahrzeuge dementsprechend beschädigt. Erfreulicherweise war niemand eingeklemmt oder offensichtlich verletzt, daher konnten alle sich auf Anfahrt befindlichen Kräfte der Feuerwehren den Einsatz abbrechen. Die Maßnahmen der Feuerwehr Ittlingen beschränkten sich nach der Lageerkundung auf das Absichern und Ausleuchten der Einsatzstelle, bis diese geräumt und durch den Notfallmanager der Deutschen Bahn freigegeben wurde. Die Fahrgäste der Bahn wurden durch das örtliche Deutsche Rote Kreuz zum Zielbahnhof Eppingen gefahren.



Der Einsatz konnte um 19.35 Uhr beendet werden.

Ende der Einsatzberichte

**- Alle Berichte und Bilder in hoher Auflösung sind auf unserer Webseite abrufbar -**  
<http://www.feuerwehr-ittlingen.de>

**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
ITTLINGEN**

Home | Aktuelles | Einsätze | Wir über uns | Jugendfeuerwehr | Downloads | Kontakt

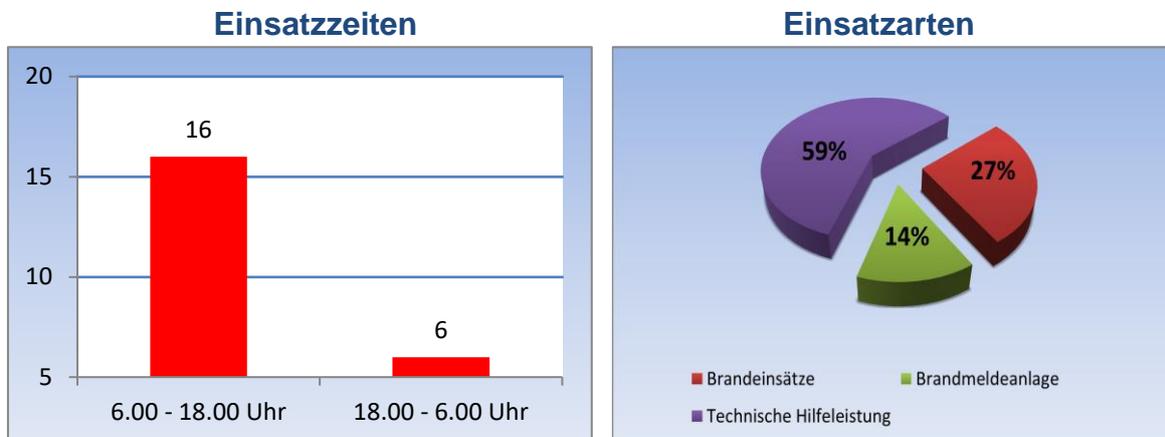
Einsatzjahr: 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 | Archiv

**Bahnunfall**  
23.12.2020 - 17:35 Uhr  
Am Mittwoch, den 23.12.2020, wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen durch die Leitstelle Heilbronn um 17:35 Uhr mit dem Alarmstichwort „Bahnunfall/Stadtbahn“ zur Bahnlinie „S5 Eppingen-Sinshe... [weiterlesen](#)

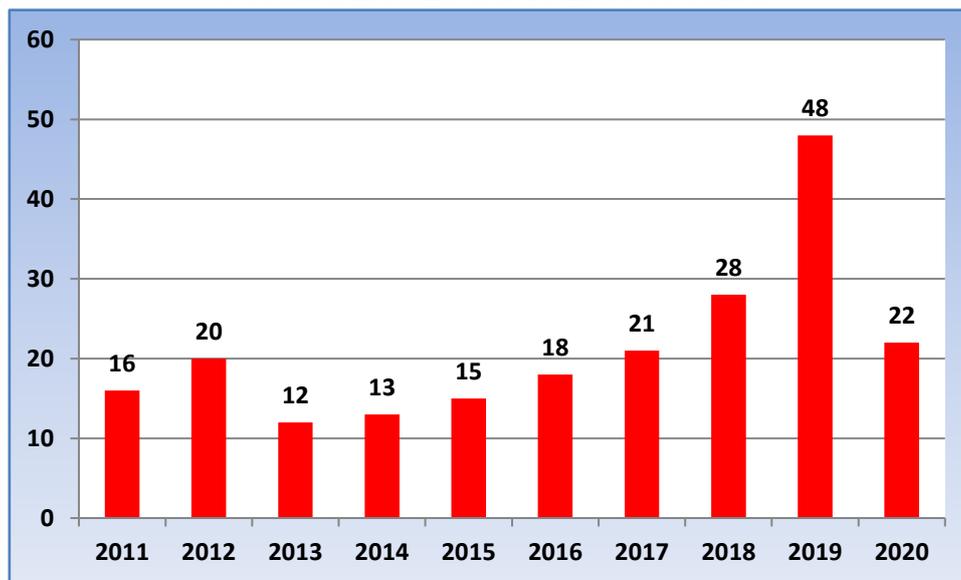
**Ölspur**  
16.12.2020 - 09:44 Uhr  
Am Mittwoch, den 16.12.2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 9:44 Uhr mit dem Alarmstichwort „Ölspur“ in die Grüner-Hof-Straße alarmiert. Mehrere Anrufer hatten der Leitstelle eine ... [weiterlesen](#)

**Wohnungsbrand**  
13.11.2020 - 14:23 Uhr  
Am Freitag, den 13.11.2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen um 14:24 Uhr mit dem Alarmstichwort „Wohnungsbrand“ nach Kirchart in die Schillerstraße alarmiert. Der gemeldete Wohnungsbra... [weiterlesen](#)

## Einsatzstatistik



### Gesamteinsätze der letzten 10 Jahre



*Durchschnitt: 21 Einsätze jährlich*

## Hauptübung, Veranstaltungsbesuche, Kameradschaftspflege

Aufgrund der ab März geltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie fanden im Berichtsjahr weder eine Hauptübung oder irgendwelche feuerwehrinternen Veranstaltungen statt. Seit März wurden auch keine externen Veranstaltungen besucht. Es fanden keine Aktivitäten zur Kameradschaftspflege statt.

## Versammlungen

Folgende Versammlung wurde vor den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie von Feuerwehrkommandant Florian Hernik besucht, alle weiteren geplanten Versammlungen wurden abgesagt:

- Jahreshauptversammlung FF Kirchartd am 01.02.2020

## Lehrgangsteilnahmen

- Mohammad Saed und Aaron Schaufler haben vom 23.01. bis 25.01. den Lehrgang „Modul A - Grundlagen der Motorsägen-Arbeit“ absolviert
- Philipp Köhler hat vom 01.12. bis 12.12. den Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Sinsheim absolviert

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie nahmen die Zug- und Gruppenführer an folgenden Online-Seminaren (Webinaren) der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg teil:

- Mittwoch, 10. Juni 2020: Wasserförderung
- Mittwoch, 17. Juni 2020: Einführung Digitalfunk
- Mittwoch, 24. Juni 2020: Stress im Einsatzdienst
- Montag, 6. Juli 2020: Einsätze an Bahnanlagen
- Montag, 13. Juli 2020: Brandbekämpfung Elektro-Fahrzeuge
- Montag, 20. Juli 2020: Psychosoziale Herausforderungen im Einsatzdienst
- Montag 27. Juli 2020: Umgang mit Flüssiggas im Einsatz

## Jugendfeuerwehr

### Kindergruppe Feuerkäfer

Die Feuerkäfer gingen 2020 mit 15 Feuerkäfer, davon 11 Jungen und 4 Mädchen in das sechste Jahr. Auf der Warteliste stehen aktuell noch weitere 18 Kinder. Pandemiebedingt konnten wir uns bis März insgesamt nur dreimal zu Übungen treffen. Bei diesen lagen die Schwerpunkte beim Sprechfunken, Erste Hilfe sowie Spiel & Spaß. Ein herzlicher Dank geht dabei an den Ersthelfer vor Ort, Herr Nicolosi, der an einem Übungsabend mit seinem Team den Kindern die Ausrüstung und Gerätschaften anschaulich näherbrachte. Leider konnten wir in diesem Jahr viele Aktivitäten und Festlichkeiten nicht wie geplant durchführen. So mussten wir den Jahresausflug, sowie unsere Feier zum 5-jährigen Bestehen absagen. Das Highlight der Feierlichkeiten sollte die Abnahme des neu eingeführten Abzeichens „Kinderfunke“ werden, an der viele Kinderfeuerwehren des Landkreises Heilbronn teilgenommen hätten.

Die Feuerkäufer wurden trotz der anhaltenden Pandemie nicht vergessen: So haben wir den Kindern vor den Sommerferien eine Geschenktüte mit Feuerwehrutensilien (z.B. Malbuch, Stifte, Schlüsselanhänger, etc.) übergeben. In der Vorweihnachtszeit überraschten wir die Kinder mit einem digitalen Adventskalender. Die tägliche Weihnachtsgeschichte sendeten wir an die WhatsApp-Gruppe der Eltern. Am Nikolaustag übergaben wir persönlich einen kleinen Nikolaus, worüber sich die Kinder sehr gefreut haben. In diesem Jahr wären zwei von unseren Feuerkäufern nach der Sommerpause an die Jugendfeuerwehr übergeben worden. Leider musste die Übergabe zusammen mit weiteren fünf Feuerkäufern auf 2021 verschoben werden.

Ich möchte mich bei allen Betreuern und Helfern der Feuerkäufer recht herzlich für die Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Wir alle hoffen und wünschen uns, dass im Jahr 2021 wieder die Normalität im täglichen Leben und damit auch bei den Kinderfeuerwehren einziehen wird.



### **Jahresbericht der Kindergruppe „Feuerkäufer“**

Ittlingen, 01.02.2021

*Verena Holzwarth, Jugendgruppenleiterin*

### **Jugendfeuerwehr**

Zum 31.12.2020 bestand die Jugendgruppe der Feuerwehr Ittlingen aus insgesamt 20 Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren. Zur Jugendgruppe gehören 14 Jungen und 6 Mädchen. Im vergangenen Jahr traf sich die Jugendgruppe aufgrund der aktuellen Situation leider nur zu insgesamt vier Übungen. Die Übungen Anfang des Jahres waren bunt gemischt mit theoretischen und praktischen Inhalten. Im Februar nahmen die Jugendlichen zudem an der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr teil. Hier konnten vier Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr per Handschlag in die aktive Abteilung übernommen werden. Neben Joel Röhm und Tobias Hadammök waren dies auch die beiden bisherigen Jugendsprecher Philipp Köhler und Felix Nagel. Daher wählten die Jugendlichen bei der Übung am 05.02.2020 mit Judith

Brenner und Laurenz Großarth neue Jugendsprecher. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal für das Engagement von Philipp und Felix bedanken und freuen uns auf die Zeit mit Judith und Laurenz. Die Übernahme von Feuerkäfern aus der Kindergruppe konnte diesen Sommer leider nicht stattfinden, sodass wir keine Neuzugänge aus der Kindergruppe hatten. Wir hoffen, dass wir die Übernahme in diesem Sommer nachholen können.

Um trotz der Umstände einen schönen Jahresabschluss zu gestalten, machten sich am 19.12.2020 einige fleißige Helfer des Weihnachtsmannes im roten Schlitten auf den Weg und verteilten an die Jugendlichen der Jugendgruppe eine kleine Weihnachtsüberraschung. Ein herzliches Dankeschön allen Betreuern und Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Wir hoffen, dass wir uns in diesem Jahr bald wiedersehen und mit dem Übungsbetrieb wieder starten können.

**Jahresbericht der Jugendgruppe**

Ittlingen, 01.02.2021

*Deborah Schechter, stellvertretender Jugendwart*

## Sonstiges

### Reanimationspuppe für die Feuerwehr

Am Freitag, 07.08.2020 wurde der Freiwilligen Feuerwehr Ittlingen durch Herrn Dieter Eilers eine AMBU®-Man Reanimationspuppe überreicht. Mit der Reanimationspuppe kann das Training einer Herzdruckmassage in Kombination mit einer realistischen Beatmung durchgeführt werden. Hierbei kann die Beatmung sowohl ohne Hilfsmittel „Mund zu Mund“ oder „Mund zu Nase“ als auch mit einem Beatmungsbeutel erfolgen. Zudem kann in Kombination mit unserem Übungs-Defibrillator der unterstützende Einsatz eines automatischen externen Defibrillator (AED) mit korrekter Platzierung der Defibrillator-Elektroden optimal trainiert werden. Die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen bedankt sich recht herzlich bei Herrn Dieter Eilers für diese äußerst hilfreiche Sachspende, die zukünftig fest im Übungsablauf integriert sein wird. Bei vergangenen Übungen wurde uns eine ähnliche Reanimationspuppe vom örtlichen Deutschen Roten Kreuz kostenfrei zu Verfügung gestellt. Herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle dem DRK Ortsverein Ittlingen für die stets freundlichen Leihgaben.



## Ausmalaktion

Am 21.03.2020, kurz nach Inkrafttreten der ersten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, startete die Freiwillige Feuerwehr Ittlingen einen Aufruf an die örtlichen Kinder:

Liebe Kids, aufgepasst!

21.03.2020 - Autor: Feuerwehr Ittlingen

Wir haben Bilder von unseren Fahrzeugen gemacht, doch leider sind die Farben verschwunden?! Daher seid ihr jetzt gefragt!

Schulen und Kindergärten sind aufgrund des Coronavirus geschlossen, zu Hause kann es auf Dauer aber echt langweilig werden - es hilft jedoch die Ausbreitung zu verlangsamen. Helft uns, unsere Fahrzeuge wieder bunt und sichtbar zu machen. Schickt euer Kunstwerk per Nachricht oder E-Mail, wir werden alle Bilder veröffentlichen. Einsendeschluss ist der 10. April 2020, für die kreativsten unter euch gibt es eine kleine Überraschung.

Erwachsene dürfen nur beim Ausdrucken helfen ;)

Eure Feuerwehr Ittlingen  
email@feuerwehr-ittlingen.de

PS: Vielen Dank an die [Feuerwehr Edingen-Neckarhausen](#) und [Waterford City Fire Service](#) für diese tolle Idee.



Die Aktion wurde gut angenommen und so konnten schon zeitnah die ersten ausgemalten Bilder veröffentlicht werden:

Ihr habt unseren Fahrzeugen wieder Farbe verliehen!

13.04.2020 - Autor: Jonas Ebert, Feuerwehr Ittlingen

Vielen Dank für die Einsendung eurer Kunstwerke. Da alle Bilder sehr kreativ sind, bekommt jeder von euch, der ein Bild eingesendet hat, eine kleine Überraschung. Wir werden euch hierfür in den nächsten Tagen kontaktieren!

Bilder:



## Die Feuerwehr bringt den Nikolaus

Aktion „Die Feuerwehr bringt den Nikolaus“ mit Erfolg gemeistert – In viele strahlende Kinderaugen durften unsere Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ittlingen blicken, als sie mit großen roten Schlitten und Blaulicht bei den Kindern eintrafen. Für sage und schreibe 223 angemeldete Kinder wurden im Vorfeld im Feuerwehrhaus Geschenke verpackt. Am 6. Dezember 2020 um 16 Uhr war es dann soweit. Die Helferinnen und Helfer des Nikolauses verlasteten die Päckchen auf den Feuerwehrfahrzeugen und machten sich, um kurz vor 17 Uhr auf den Weg, die Geschenke zu verteilen. Jedes Kind hatte ein oder mehrere Bilder an die Haustür gehängt, die wir mitnehmen durften – manche bastelten sogar ganze Feuerwehrautos. Für die Bilder und selbstgebastelten Aufmerksamkeiten möchten wir uns bei allen Kindern herzlich bedanken! Wir hoffen, dass wir euch mit der Aktion eine Freude machen konnten. Unser Dank geht an dieser Stelle an die Feuerwehr Eppingen, die uns den Anstoß zu dieser Aktion gaben, an alle Bürgerinnen und Bürgern für die vielen positiven Rückmeldungen und nicht zuletzt auch an die vielen Spender, welche uns tatkräftig unterstützten: Kraichgau Reifeisenzentrum, Grüner Hof- Bauernladen und Landwirtschaft, Edeka Bräunling, J. Häge Bau-Center GmbH sowie weitere private Spender.



## Bundesweiter „Warn-Tag“

Anlässlich eines erstmals bundesweit durchgeführten „Warn-Tags“ veröffentlichte die Feuerwehr Ittlingen auf Bitte des Kreisfeuerwehrverbands folgende Mitteilung:



### Bundesweiter Warntag am 10. September

Unwetter, Hochwasser und Großbrände gibt es auch hier in Ittlingen. Wir, Ihre Freiwillige Feuerwehr Ittlingen, helfen Ihnen zusammen mit weiteren örtlichen und überörtlichen Hilfs- und Rettungsorganisationen in diesen und weiteren Notfällen. Damit Sie sich bei größeren Schadensereignissen und Gefahrenlagen rechtzeitig vorbereiten können, begrüßen wir die Einführung des bundesweiten Warntags.

Der bundesweite Warntag findet erstmals am **10. September 2020 um 11 Uhr** statt und wird ab dann jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt.

### Was passiert am bundesweiten Warntag?

Am Warntag wird eine Probewarnung an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die am Modularen Warnsystem des Bundes angeschlossen sind. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps (z. B. die Warn-App NINA, die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes), auf denen Sie die Warnung lesen, hören oder wahrnehmen. Parallel werden auf Ebene der Länder, in den Landkreisen und in den Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel, wie z.B. Sirenen ausgelöst.

### Warum werde ich gewarnt?

Größere Schadensereignisse und Gefahrenlagen gefährden Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie, Angehörigen, Freundinnen und Freunde sowie möglicherweise Ihr Eigentum. Bei Gefahren vor Ort werden Sie rechtzeitig gewarnt, damit Sie sich auf die Gefahr einstellen und richtig verhalten können.

Weitere Informationen finden Sie unter [warnung-der-bevoelkerung.de](http://warnung-der-bevoelkerung.de)

Am Warn-Tag traten einige Schwächen und Lücken im bundesweiten System zur Warnung der Bevölkerung auf. Zwar lösten in Ittlingen die örtlichen Luftschuttsirenen zur Warnung der Bevölkerung aus, jedoch gab es offensichtlich technische Probleme bei den digitalen Warnmitteln auf den Endgeräten der Bevölkerung (Warn-Apps).

Der Warn-Tag soll ab sofort jährlich am zweiten Donnerstag im September stattfinden.

## Website der Feuerwehr

### Webseite der Freiwilligen Feuerwehr Ittlingen

<http://www.feuerwehr-ittlingen.de>



### Facebook-Seite der Freiwilligen Feuerwehr Ittlingen

<https://de-de.facebook.com/pg/FeuerwehrIttlingen>



### Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Ittlingen 2020

Ittlingen, 01.02.2021

Alexander Fink, Schriftführer